

Beispiel guter Praxis

Doc*Talk – Workshop für Jugendliche zur Förderung der Gesundheitskompetenz im Rahmen von ärztlichen Gesprächen

Kurzbeschreibung

Im Workshop „Doc*Talk“ wird der Fokus auf die Förderung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen im Rahmen ärztlicher Gespräche gelegt. Der Workshop wurde von LOGO im Rahmen des Projekts „XUND und DU“ entwickelt und kann steiermarkweit kostenlos gebucht werden.

Im rund zweistündigen Workshop werden die Teilnehmer:innen durch die einzelnen Schritte bei der Vorbereitung auf ein ärztliches Behandlungsgespräch begleitet. Sie erhalten Einblick in das österreichische Gesundheitssystem und lernen Frage- und Gesprächstechniken kennen, um ihre Kommunikation mit Ärztinnen und Ärzten zu verbessern. Dabei sorgt ein vielfältiger Methodenmix für eine möglichst abwechslungsreiche, altersadäquate, zielgruppen-gerechte und interaktive Herangehensweise.

Beginnend bei der Symptomwahrnehmung und der Einführung in das österreichische Gesundheitssystem, dreht sich der erste Teil des Workshops um die Vorbereitung auf ein ärztliches Gespräch. Dabei steht insbesondere die Navigationskompetenz im Gesundheitssystem im Fokus. Im Sinne eines kompetenten Umgangs mit relevanten Informationen werden

danach die Kompetenzen gestärkt, um die passende Ärztin bzw. den passenden Arzt zu finden und zu kontaktieren. Den Hauptteil des Workshops bildet ein Kommunikationstraining entlang von „Ask me 3“ in Form eines Rollenspiels. Abschließend werden noch verschiedene Handlungsmöglichkeiten nach einem ärztlichen Gespräch näher betrachtet: „Was mache ich mit einem Rezept?“ und „Was bedeutet eine Überweisung?“ sind nur zwei der Fragen, die in diesem Teil thematisiert werden.

Das Workshopkonzept ist so flexibel gestaltet, dass auf die unterschiedlichen Bedürfnisse, Voraussetzungen und Interessen eingegangen werden und somit die Diversität der Teilnehmer:innen bestmöglich berücksichtigt werden kann. Dies ermöglicht unter anderem, den Workshop in unterschiedlichen formalen – und auch nonformalen – Bildungssettings gleichermaßen umzusetzen.

Welche Ziele sollen mit dieser Maßnahme erreicht werden?

- Die Teilnehmer:innen können gesundheitliche Beschwerden orten und die Symptomatik beschreiben.
- Die Teilnehmer:innen wissen über die verschiedenen Möglichkeiten im österreichischen Gesundheitssystem Bescheid und können für unterschiedliche Szenarien das passende Unterstützungssystem wählen.
- Die Teilnehmer:innen können kompetent mit Informationen umgehen und einen Termin bei der passenden Ärztin bzw. dem passenden Arzt vereinbaren.
- Die Teilnehmer:innen wissen, welche Erkenntnisse für sie nach dem ärztlichen Gespräch für die weitere Vorgehensweise wesentlich sind, und kennen Frage- und Gesprächstechniken, um Informationen und Wissen aus dem ärztlichen Gespräch zu generieren.

Warum bedarf es dieser Maßnahme?

Laut den Ergebnissen des HLS19-AT haben durchschnittlich 33 Prozent der Österreicher:innen Schwierigkeiten im Bereich der Navigationskompetenz im Gesundheitssystem. Jede zehnte Österreicherin bzw. jeder zehnte Österreicher hat zudem eine limitierte kommunikative Gesundheitskompetenz im Rahmen ärztlicher Gespräche.

Mit dem Workshop „Doc*Talk“ für Jugendliche wird genau hierauf der Fokus gelegt. Von der Symptomerkennung und -benennung über die Orientierung im österreichischen Gesundheitssystem bis hin zur Vorbereitung eines Arztbesuchs und zu einem Kommunikationstraining für den Besuch in der Praxis werden die Fähigkeiten und Fertigkeiten von jungen

Menschen gestärkt, das passende Unterstützungssystem zu konsultieren und die passenden Entscheidungen auf Basis von Informationen aus ärztlichen Gesprächen treffen zu können. Somit zielt der Workshop „Doc*Talk“ in hohem Maße auf die Förderung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen – und somit auf ihr Heranwachsen zu selbstbestimmten mündigen Erwachsenen – ab.

Wo und für wen kann diese Maßnahme eingesetzt werden?

- Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren
- Settings: Schulklassen ab der 8. Schulstufe, Ausbildungsstätten, Jugendeinrichtungen & andere Organisationen für Jugendliche ab 14 Jahre

Faktenbox

- Zielgruppe: Schüler:innen der Sekundarstufe bzw. Jugendliche ab 14 Jahren
- Ort: steiermarkweit an Ihrer Schule bzw. Jugendeinrichtung
- Kosten: kostenfrei
- Gruppengröße: maximal 24 Teilnehmer:innen (bei größeren Gruppen besteht die Möglichkeit, zwei Workshops parallel durchzuführen)
- Dauer: zwei Schulstunden bzw. 100 Minuten
- Inhalt: Symptomererkennung und -benennung, das österreichische Gesundheitssystem, Vorbereitung auf einen Arzttermin, Kommunikationstraining für den Besuch in der Praxis
- weitere Informationen: <https://xund.logo.at/doctalk>

Welche Schritte sind für die Umsetzung erforderlich?

- 1) Workshopenfrage auf <https://xund.logo.at/doctalk> stellen
- 2) Termin vereinbaren



Welche Unterstützungsmaterialien stehen zur Verfügung?

- Alle Workshopmaterialien, Arbeitsmittel usw. werden bereitgestellt.
- Bei Bedarf kann mobiles Internet bereitgestellt werden.

Was sollte bei der Umsetzung berücksichtigt werden?

- begrenztes Workshopkontingent

Erwartbare Wirkungen und Erfahrungswerte

Bislang wurden 40 Workshops mit über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in unterschiedlichen Schultypen und Settings (MS, PTS, AHS, BS, BHS, Ausbildungsfit u. a.) durchgeführt, wobei die Nachfrage nach wie vor groß ist.

Der Workshop wird laufend mittels eines schriftlichen Feedbackfragebogens unmittelbar nach der Workshopdurchführung evaluiert. Hier zeigt sich, dass der Workshop bei der primären Zielgruppe äußerst positiv angenommen wird:

- 85 Prozent der Befragten geben an, dass ihnen der Workshop insgesamt sehr gut oder gut gefallen hat.
- 85 Prozent der Befragten geben an, die Alltagsrelevanz der Thematik zu erkennen.
- 95 Prozent der Befragten meinen, dass die Inhalte des Workshops für sie interessant gewesen sind.
- 96 Prozent der Jugendlichen stimmen zu, dass der Inhalt durch den Workshop für sie verständlich geworden ist.

Die Antworten aus den offenen Fragen bestätigen dieses positive Bild: „Durch den Workshop habe ich gelernt, dass es verschiedene Arten von Ärzten gibt“, „Jetzt weiß ich, wie ein richtiger Termin funktioniert“, „Mir hat es gut gefallen. Es war sehr informativ“, „Mir hat der Workshop sehr gut gefallen. Ich habe neue Informationen bekommen und bin auch auf neue Gedanken gekommen“ und „Es war sehr lustig und kreativ gestaltet“ sind nur einige wenige O-Töne aus den eingeholten Feedbacks.



Empfohlene Kombination mit anderen Maßnahmen dieser Toolbox

- Tipptopp. Gesund im Mund und rundherum – Workshops „Mundgesundheit und Lebensstil“
- Verkostungsworkshops zur Stärkung der Ernährungskompetenz
- „Schlau sein – Gesund essen“ – Workshopreihe „Schlau sein – Gesund essen“ – Workshopreihe
- Workshops mit Jugendlichen zur Entwicklung einer Onlinegesundheitstour
- „Ich bin schön – Ein gesunder Selbstwert durch ein positives Körper selbstbild“



Weiterführende Infos

- <https://xund.logo.at/doctalk>
- <https://www.logo.at>

Kontakt:

- Johannes Heher, johannes.heher@logo.at, LOGO jugendmanagement gmbh
- <https://www.logo.at>

